

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Kathie“ vom 15. August 2024 10:10

[Zitat von Quittengelee](#)

Es geht ihm darum, dass die Abschlüsse unterschiedlich sind aber nicht hoch und niedrig, ergo gut und schlecht im wertenden Sinne.

Das ist aber auch ein Stück weit Interpretation. Nirgends schrieb ich gut oder schlecht. Das ist doch der allgemeine Sprachgebrauch, sowas wird doch in zig Fragebögen gefragt "Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss".

Ich werde das gerne mal weiter überdenken. Ich hätte tatsächlich nicht gedacht, dass es solche Reaktionen hervorruft und Anschuldigungen der Verunglimpfung hervorruft, ohne dass ein anderer Ausdruck angeboten wird, der akzeptabel erscheint. Dass die Mittelschule einfachere Inhalte vermittelt als die Realschule und das Gymnasium, sollte klar sein, oder? NUR DAS habe ich gemeint.